

Dramatische Theaterliteratur

Die Motive und Spannungsbögen dramatisch gestalteter Literatur, ihre **Verdichtung** und Bildhaftigkeit, führen Grundmotive menschlicher Lebensproblematiken vor und lassen diese emotional und verstandesmäßig erfahrbar werden.

Die Auseinandersetzung mit dramatischer Theaterliteratur führt in die Gedankenwelt eines Schriftstellers ein und birgt damit die Möglichkeit, seine eigenen Gedanken und Vorstellungen daran zu messen, sie zu reflektieren und zu erweitern.

Es öffnen sich im konkreten Sinn mögliche **Sprach- und Handlungsalternativen** für alltägliche Lebensbezüge.

(Thomas Faupel, Sozial- und Theaterpädagoge, 2009)